

## HEIRATEN

Für viele ist es der schönste Tag im Leben – oder sollte es zumindest sein. Damit man die **Hochzeit** wirklich genießen kann, bereiten Ratgeber Brautleute auf alle Eventualitäten vor.

# Schokolade vor der Hochzeitsnacht

TEXT: REGINE MEYER-ARLT

**D**ie Ehe ist der Versuch, zu zweit mit den Problemen fertig zu werden, die man alleine nie gehabt hätte“, hat Woody Allen einmal gesagt. Die Probleme fangen schon bei der Hochzeit an – streng genommen sogar lange vorher, wenn die Heiratswilligen den Tag zu planen beginnen, der der schönste ihres Lebens werden soll. Zum Glück wissen die wenigsten Paare, was für Pannen sie erwarten: Vom Rotweinfleck auf dem Brautkleid über die allzu intime Rede des angeschickerten Schwagers bis zur Schlägerei unter Gästen ist alles möglich. Solche spontanen Vorkommnisse hat niemand in der Hand, doch auch die Dinge, die lange geplant werden, können schiefgehen. Ist etwa nach reiflichen Überlegungen das Wunschlokal gebucht, eröffnet die Schwiegermutter, dass sie just da ihre Luxuskreuzfahrt gebucht hat, die Wunschkirche renoviert wird oder die Trauzeugin unmittelbar vor der Entbindung steht.

**Was tun?** Ein Hochzeitskalender hilft, den Überblick zu behalten, passende Ratgeber erinnern an wichtige Planungsschritte. Zum Beispiel, sich rechtzeitig um das Brautkleid zu kümmern. Für das Abklappern der einschlägigen Geschäfte, das Bestellen und Ändern des Kleids, das Ausschuchen geeigneter Accessoires sollte man ein halbes Jahr einplanen. Und dann möglichst nicht mehr zu- oder abnehmen. Guter Tipp: Wer das Kleid im Brautmoden-Geschäft lagert, schützt es vor Falten, die bei nicht perfekter Lagerung entstehen können, empfehlen „Die Hochzeitsprofis“. Etwa ein halbes Jahr vor dem Hochzeitstermin sollten auch die Einladungen verschickt werden. Damit diese nicht als

vermeintliche Werbewerksendung im Papierkorb landen, sollte man sie ansprechend gestalten – und möglichst auch gleich auf die späteren Menü- und Tischkarten abstimmen. Kartenschreiben ist aufwendig, deshalb rät Helene Ludwig, Deko-Expertin und Autorin von „Unsere Hochzeit“, Verwandte und Freunde zum Bastelabend einzuladen. Vielleicht entscheidet sich das Paar für Hochzeitskarten mit Herz. Das kann man aus Filz zuschneiden, aus Draht biegen, aus Stoffblumen formen oder aus Pappe ausschneiden, um es dann auf passende Karten

zu bringen. Auch der professionelle Fotograf kann schon jetzt gebucht werden. Vorsicht: Hier gibt es große Preis- und Leistungsunterschiede. Referenzbilder sollte man genau auf Kontraste, Farblichkeit und auf den Stil hin überprüfen. Eine gute Hochzeitsreportage kostet immerhin ab 1200 Euro („Die Hochzeitsprofis“).

**Die Hochzeitsfeier** ist ein Fest, mit dem die Gastgeber im Allgemeinen wenig Erfahrung haben. Aus diesem Grund hat man



Egal ob Kutsche oder Oldtimer – auch der Weg zur Hochzeitsfeier will geplant sein

Hochzeitsbräuche kultiviert. Die Spielchen können für Action sorgen, sind aber nicht immer für alle Beteiligten lustig. Bräute in Brasilien müssen beispielsweise die verpackten Geschenke ihrer Freundinnen erraten und für jedes nicht erratene Geschenk einen Schnaps trinken und ein Kleidungsstück ablegen („Alles im Griff. Die Ehe“). Hierzulande gibt es so etwas noch nicht – zum Glück.

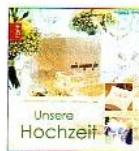
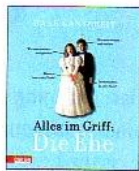
Dafür könnten einige Gäste für das Fest heikle Spielchen vorbereitet haben. Das Bananenspiel zum Beispiel: Die Herren binden sich ein Band um die Taille, das bis zum Boden reicht. Daran knüpfen sie sich eine Banane und mit dieser müssen sie so schnell wie möglich einen Ball vorwärtsschubsen. Vielleicht ist das im rechten Moment der

Stimmungsretter, ansonsten helfen vielleicht ein paar Tanzspiele weiter. In jedem Fall sollte man Spiele vorher anmelden, um sicherzustellen, dass man Stil und Rahmen der Party nicht sprengt („PinkBride's beliebteste Hochzeitsspiele“).

**Es ist stets ratsam**, die Contenance zu wahren, auch angesichts von Katastrophen: Die Tanzkapelle ist nicht erschienen? Einfach ein Auto in den Festsaal schieben und die Musikanlage aufdrehen. Der Brautstrauss wurde nicht geliefert? Aus aufgerollten Krawatten lassen sich Rosetten formen und auf Bleistift-Stile kleben. Damit beweist das Brautpaar zumindest Humor und Einfallsreichtum. Was tun, wenn zwei Gäste sich streiten? Beide müssen eine Solo-Tanzeinlage liefern, der Applaus kürt den Sieger („Überlebenshandbuch Hochzeit“). Irgendwann ist auch das schönste Fest vorbei, die Hochzeitsnacht wartet. Ein Tipp: Vorher ein Stück Schokolade essen, falls die Stimmung noch nicht optimal ist.

Wenn der große Tag schließlich Vergangenheit ist, die Danksagungen geschrieben und die Rechnungen bezahlt sind, nimmt der Alltag seinen Lauf. Schon bald sind gefährliche Klippen zu umschiffen. Keine Sorge, wenn etwa die Sauberkeitsvorstellungen auseinanderdriften, der Hochzeitstag vergessen wird, die Marotten des Partners peinlich werden – ernst gemeinte Komplimente zur rechten Zeit halten Beziehungen am Laufen. Und wenn man sie nicht bekommt, macht man sie sich einfach selber („Alles im Griff: Die Ehe“). □

## Lesezeichen



1. Alexandra Dionisio: **PinkBride's beliebteste Hochzeitsspiele**. Gräfe und Unzer, 128 S., 12,99 € (D) • 13,40 € (A) • 24,50 sFr.
2. Monika Fischer: **Hochzeit. Einladungen und Tischkarten**. Christophorus, 61 S., 12,95 € (D) • 13,40 € (A) • 23,90 sFr.
3. Hans Kantereit: **Alles im Griff: Die Ehe**. Carlsen, 128 S., 12,90 € (D) • 13,30 € (A) • 23,90 sFr.
4. Helene Ludwig: **Unsere Hochzeit**. Frech, 96 S., 16,90 € (D) • 17,40 € (A) • 29,50 sFr.
5. Vincent Schwiedeps: **Die Hochzeitsprofis**. Draksal, 204 S., 19,90 € (D) • 20,50 € (A) • 36,90 sFr.
6. Joshua Piven u. a.: **Überlebenshandbuch Hochzeit**. Ehrenwirth, 192 S., 12,95 € (D) • 13,40 € (A) • 22,90 sFr.